



Charity Clubbing

IBAN: AT04
3846 0000
0150 5064

Viele Leobener beteiligen sich an dem Projekt KK, KLZ / KLARA ERREGGER

Auch physisch und psychisch will man den betroffenen Menschen in den ersten 24 Stunden nach dem traumatischen Ereignis beizustehen. Ein Ansprechpartner seitens des Serviceclubs Roundtable soll den Betroffenen von der ersten Sekunde an zur Seite stehen. Falls auch danach noch Hilfsbedarf besteht, wolle man „selbstverständlich“ auch länger helfen, erklärt Reinwald. Das sei etwa vor allem am Wochenende nötig, wenn erst am Montag wieder etwas in die Wege geleitet werden könne. „Grundsätzlich ist die Idee aber, innerhalb von 24 Stunden die Versicherung beziehungsweise die Gemeinde zu erreichen, um weitere Schritte wie ein Ersatz-

quartier zu organisieren“, so der ehrenamtliche Helfer.

Es wird zwar jetzt schon mit den ersten Schritten begonnen, wirklich in die Realität umsetzen will man das Gesamtkonzept des Hilfsprojektes in Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften, der Gemeinde und den helfenden Betrieben aber bei einem „Charity Clubbing“ am 9. und 10. Mai. Dort werden Spenden gesammelt, um das Projekt finanzieren zu können. „Auch weitere Ideen von anderen Organisationen und Betrieben werden gerne angenommen“, erklärt Reinwald, der nach dem jüngsten Brand in der Leobener Innenstadt mit einem Todesopfer auf die Idee kam.

zog-Johann-Medaille in Gold verliehen. Der Hellmut-Longin-Preis ging an Maximilian Klopff für seine Dissertation „Multi-Parameter Optimierung feuerfester Zustellungen unter Anwendung der Finite-Elemente Simulation“. Eva Caspari, die seit 2019 am Lehrstuhl für

Geophysik tätig ist und 2020 zur Assistenzprofessorin ernannt wurde, wurde offiziell als Universitätsprofessorin und Privatdozentin vorgestellt. Bernhard Zagar, Universitätsprofessor im Ruhestand für Elektrotechnik, wurde feierlich verabschiedet.

SPÖ, BÜRGERLISTE UND GRÜNE

Neue Koalition bildet „Allianz für Leoben“

Die neue Koalition in Leoben zwischen SPÖ, Bürgerliste und Grünen stellte sich vor.

Vor zwei Monaten hätte ich es nicht geglaubt, dass ich hier stehen werde“, so Walter Reiter von der gleichnamigen Bürgerliste.



Walter Reiter, Kurt Wallner und Susanne Sinz

Und auch Susanne Sinz von den Grünen gibt zu: „Ich hatte diese Variante zuerst gar nicht am Radar.“ Am vergangenen Freitag stand dann aber fest, dass die Leobener SPÖ mit der Bürgerliste Walter Reiter und den Grünen eine Koalition eingehen wird. Gestern Vormittag stellte sich die „Allianz für Leoben“ offiziell vor.

Man habe sich für die „bunte, lebendige und etwas andere Variante“ entschieden, erklärt SP-Bürgermeister Kurt Wallner. Mit 16 Mandaten hat die Koalition mit nur einem Mandat Überhang eine knappe Mehrheit, die in Erwägung gezogene Zusammenarbeit mit der KPÖ konnte nicht umgesetzt werden.

Reiter wird Wohnungsreferent, Sinz übernimmt den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft. Ein Stadtrats-

mandat werden sich die beiden Koalitionspartner in der kommenden Gemeinderatsperiode teilen. Johannes Gsaxner (SPÖ) bleibt Kulturre-

ferent, wird aber nicht mehr im Stadtrat sein. Der Vorsitz im Prüfungsausschuss, der eigentlich der kleinsten Partei im Gemeinderat zufällt, soll an die KPÖ gehen, da sowohl die Grünen als auch die Bürgerliste darauf verzichten.

Inhaltlich will man sich den Schwerpunkten Bildung, Kinderbetreuung, Innenstadtbelegung und Gemeindeförderung widmen. Ein gemeinsames Arbeitsprogramm gibt es bis dato aber keines. Stattdessen legte man drei separate Programme vor. „Wir werden nun in Klausur gehen und ein gemeinsames Programm daraus machen“, so Wallner.

Zudem habe man vereinbart, dass die drei Koalitionspartner sich nicht gegenseitig überstimmen und keinen Misstrauensantrag einbringen oder einem solchen zustimmen werden.

Klara Erregger

REGIONALREDAKTION LEOBEN

Hauptplatz 7, 8700 Leoben.

Tel.: (03842) 45 0 89; Mo.bis Do. von 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr.
leoben@kleinezeitung.at.

Redaktion: Johanna Birnbaum (DW 76), Klara Erregger (DW 73), Andreas Schöberl-Negishi (DW 77), Vanessa Gruber (DW 78)

Sekretariat:

Maria Taxacher (DW 72),
Petra Zündel (DW 79)

Werbeberaterin: Anja Gruber,
anja.gruber@kleinezeitung.at

Abo-Service und Digital-

support: Tel. (0316) 875 3200